

Die Flucht vor dem Leben

Von
Dr. Fritz Künkel
Nervenarzt in Berlin

*

Flieden Sie nicht vor den Schwierigkeiten Ihres Lebens! Glauben Sie an Ihre Fähigkeiten, dann glauben auch die anderen daran!

*

Der zweite Aufsatz zu unserem Thema
„Die Fehler Ihres Lebens“

Oft hört man sagen, daß jemand in die Einsamkeit flieht, sich in die Arbeit vergräbt oder in Vergnügungen stürzt. Und wenn man viele solche Beobachtungen zusammenstellt, sieht man ein, daß es kaum eine Lebensweise, kaum eine Tätigkeit gibt, die sich nicht als Zufluchtsort benützen ließe. Nicht nur Morphium und Alkohol, Enthaltensamkeit und Fasten, sondern auch das Trei-

ben der großen Badeorte und die Einsamkeit des Hochgebirges oder der Wüste, nicht nur leeres Spiel und weltferne Träumerei, sondern auch angespannte Arbeit und politischer Kampf, nicht nur Selbstmord, sondern auch das brausende Leben kann dem Flüchtling für einige Zeit das bieten, was er sucht. Aber was sucht er eigentlich?

Die Erforschung der verschiedenen